



# Gemeinde Endingen Leitbild / Leitsätze 2022 – 2025

Einleitung

Gesellschaft

Gemeinwesen

Umfeld/ Kommunikation

Finanzen

Visionen



# Leitbild / Leitsätze Endingen

---

## EINLEITUNG

Endingen soll weiterhin eine attraktive Gemeinde mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität sein. Ein massvolles Wachstum, intakte Bevölkerungsstrukturen, gute Dienstleistungsangebote und eine positive Ausstrahlung sind die Grundlage einer qualitativen Entwicklung.

\*\*\*\*\*

## GESELLSCHAFT

### **Grundsatz**

Die Eigenverantwortung und die Eigeninitiative der Einwohnerinnen und Einwohner haben in der Gestaltung der Aktivitäten und Angebote der Gemeinde eine zentrale Bedeutung.

### **Zusammenleben**

Das Zusammenwachsen der beiden Ortsteile Endingen und Unterendingen wird weiter gefördert. Wenn möglich, sollen aus beiden Ortsteilen Mitglieder für Kommissionen und Behörden bestellt werden.

### **Bildung**

Das Schulangebot umfasst Kindergarten, Unter- und Mittelstufe sowie die Oberstufe.

Durch aktives Mitwirken in der Kreisschule Surbtal wird der Oberstufenstandort weiter gefördert.

Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine qualitativ hochwertige Schule in den Ortsteilen Endingen und Unterendingen ein.

Bedürfnisorientierte, zeitgemässe und finanzierbare Strukturen bilden die Grundlagen im Schulbereich.

### **Sicherheit**

Die Gemeinde bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien und älteren Personen kollektive und individuelle Sicherheit im täglichen Leben.

### **Kultur**

Die kulturellen und sportlichen Aktivitäten werden unter Einbezug der Vereine unterstützt.

Das kulturelle Erbe der geschichtlichen Vergangenheit wird gepflegt und weitergetragen.

Die regionale Kultur wird aktiv und finanziell unterstützt.

\*\*\*\*\*

## **G E M E I N W E S E N**

### **Grundsatz**

Die Gemeinde wird zielorientiert geführt. Im Rahmen der Perspektive Surbtal werden sinnvolle Kooperationen umgesetzt. In der laufenden Legislatur werden Gespräche mit den Gemeinden im Surbtal über eine vertiefte Zusammenarbeit oder einem Gemeindezusammenschluss geführt.

### **Service Public**

Die Gemeindeabteilungen verstehen sich als Dienstleistungsbetriebe mit einem kundenorientierten Serviceangebot und einem hohen Mass an Identifikation mit der Gemeinde und dem Surbtal.

### **Infrastruktur**

Die Gemeinde setzt sich für eine zweckmässige Infrastruktur für Familien ein und strebt gute Rahmenbedingungen für das Leben im Alter an.

Die Infrastruktur und die öffentlichen Gebäude sollen werterhaltend betrieben und im Erscheinungsbild als sauber und unterhalten wahrgenommen werden. Wo möglich und sinnvoll, sollen energetische Massnahmen zum Klimaschutz umgesetzt werden.

Der Gemeinderat sorgt für eine zeitgemässe Infrastruktur, welche den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird.

Gebühren werden kostendeckend, verursachergerecht und in Abhängigkeit der anstehenden Investitionen gem. Finanzplan erhoben.

### **Personal**

Als attraktiver Arbeitgeber erhalten die Mitarbeitenden zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Arbeitsplätze sind definiert und sinnvoll für ein effizientes Arbeiten eingerichtet.

### **Umwelt und Raumplanung**

Intakte Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen sollen erhalten bleiben. Grenzüberschreitende Landschaften und Naturräume bilden einen Mehrwert.

Im Energiebereich unterstützt die Gemeinde den sparsamen und effizienten Umgang hinsichtlich des Energieverbrauchs.

Die Schaffung von Wohnraum im bereits bestehenden Siedlungsgebiet wird gefördert (innere Verdichtung).

Die Gestaltung der Marktgasse in Endingen und die Dorfkerne Endingen und Unterendingen haben eine zentrale Bedeutung.

## **Verkehr**

Ein Betriebs- und Gestaltungsplan macht konkrete Aussagen zur Verehrsführung im Dorfkern. Nach dem Prinzip «von innen nach aussen» werden anschliessend die angrenzenden Quartierstrasse in Bezug auf die Verkehrssicherheit überprüft. Individualverkehr und Langsamverkehr müssen nebeneinander möglich sein. In Abhängigkeit zu den Quartierentwicklungen sollen punktuelle Massnahmen geprüft werden.

Der Entwicklung des Dorfkerns ist grosse Beachtung zu schenken. Basierend dem Kommunalen Richtplan Dorfkern und dem Betriebs- und Gestaltungsplan wird die Entwicklung forgeföhrt.

Der öffentliche Verkehr richtet sich nach den Zentren Baden/Zürich und Brugg Richtung Basel und Bern aus. Die Gemeinde setzt sich für die Erhaltung eines dichten Taktfahrplans und die Anbindung an diese Zentren ein.

## **Forstwirtschaft**

Der Forstbetrieb wird als eigenständiges Profitcenter gemeinsam mit anderen Gemeinden als regionaler Forstbetrieb geföhrt. Waldleistungen (Nutz-, Schutz- und Wohlfahrtsleistungen) werden kostendeckend erbracht.

Zukünftige Entwicklungen in der Waldwirtschaft werden zusammen mit den Nachbargemeinden im Rahmen von Perspektive Surbtal diskutiert und angegangen.

\*\*\*\*\*

# **U M F E L D / K O M M U N I K A T I O N**

## **Institutionen**

Der Gemeinderat pflegt eine enge Zusammenarbeit mit anderen Behörden, dem Gewerbe und den Vereinen.

Die Perspektive Surbtal ist Bestandteil der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

## **Kommunikation**

Eine offene Kommunikations- und Informationspolitik fördert das gegenseitige Verständnis zwischen der Gemeinde Endingen und ihren Ansprechpartnern.

\*\*\*\*\*

# FINANZEN

## **Grundsatz**

Die Gemeinde plant ihren Finanzhaushalt mit Ertragsüberschüssen um die zukünftigen Investitionen tätigen zu können und will die beeinflussbaren Kosten wo immer möglich konstant halten oder reduzieren.

Giesskannenprinzip und Automatismen bei den Ausgaben werden vermieden.

## **Steuern**

Der Steuerfuss soll sich am kantonalen Durchschnitt orientieren.

## **Investitionen**

Investitionen richten sich nach der Notwendigkeit und der wirtschaftlichen Tragbarkeit.

## **Controlling**

Der Finanz- und Investitionsplan dient als Führungsinstrument sowie als Grundlage für die Budgetierung. Moderne Instrumente im Bereich Controlling und Liquiditätsplanung erlauben den Finanzhaushalt nach betriebswirtschaftlichen Grundlagen zu führen.

\*\*\*\*\*

# VISIONEN

Die Umsetzung des Projektes Vision Zurzibiet mit der Festlegung von regionalen Schwerpunkten und der Neugestaltung der Gemeindelandschaft wird unterstützt.

Durch die Schaffung von Begegnungsräumen im Dorfkern soll die Lebensqualität der Dorfbevölkerung gestärkt werden.

Fusionsgespräche mit anderen Gemeinden werden durch den Gemeinderat Endingen in der aktuellen Legislaturperiode aktiv geführt.